

Inhalt

Seite 7

Das ist Merians Tochter

*Kindheit und Jugend in Frankfurt am Main,
künstlerische Ausbildung, erste Beobachtung von
Seidenraupen und Schmetterlingen
1647-1665*

Seite 28

Mit großem Fleiß, Zier und Geist

*Ehe mit Johann Andreas Graff,
Geburt der ersten Tochter, Umzug nach Nürnberg,
Herausgabe des Blumenbuches,
Geburt der zweiten Tochter
1665-1678*

Seite 50

Der Raupen wunderbare Verwandlung

*Veröffentlichung des Raupenbuches,
Ehekrise, Rückkehr nach Frankfurt,
Trennung von ihrem Mann
1678-1685*

Seite 74

Sucht nicht meine, sondern Gottes Ehre

*In der Labadistengemeinde in Holland,
erste Kontakte mit Surinam,
Tod des Bruders und der Mutter
1685-1691*

Seite 88

Geduld ist ein gut Kräutlein

*Neubeginn in Amsterdam, Fortbildung und Studien,
Vorbereitung der Reise nach Surinam
1691-1699*

Seite 97

Eine schwere, kostbare Reise

*Im Dschungel von Surinam,
Beobachtungen und Sammeln von
Pflanzen und Tieren
1699-1701*

Seite 116

Das ganze Werk getan

*Rückkehr nach Amsterdam,
Arbeit an dem Buch über die Insekten von Surinam,
Herausgabe ihres Hauptwerkes,
Lebensabend
1701-1717*

Seite 133

Nachwort

*Das Schicksal ihrer Bücher
Regenwald und Sommervögel – wo sind sie geblieben?*

Seite 143

Quellenverzeichnis

Seite 148

Nachweis der Zitate Bildnachweis